

Vorwort

Wie es zu diesen Lesespielen kam

Lesen ist für unseren Alltag sehr wichtig. Deshalb ist es ein großes Glück, dass so ziemlich alle Kinder so schnell wie möglich nach der Einschulung das Lesen lernen möchten. Aufgrund der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder stellt der Leseunterricht uns Lehrkräfte aber immer wieder vor besonders große Herausforderungen.

Liest nur eine Schülerin oder ein Schüler laut vor, schalten viele Kinder ab und sind mit ihren Gedanken bereits in der nächsten Pause. Lautes Vorlesen ungeübter Wörter und Sätze kann manche Kinder zudem extrem frustrieren oder sie sogar verängstigen. Lesen alle Schülerinnen und Schüler leise vor sich hin, starren einige nur auf einen für sie unergründlichen Buchstabensalat. Außerdem möchten manche Kinder viel vorlesen, manche Kinder eher weniger. Lesen in der Schule ist und bleibt daher ein ewiger Drahtseilakt. Aus diesem Grund habe ich nach einer motivierenden Lösung gesucht, die alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig zum Lesen anregt. Das Resultat sind diese Lesespiele, bei denen die gesamte Klasse mitmachen kann und deren Regeln schnell erklärt sind. Die Kinder gewinnen so auf spielerische Art und Weise Vertrauen in ihre Lesefertigkeit und entwickeln eine eigene Lesemotivation.

Wie das Material aufgebaut ist

Das Material eignet sich für die Stufen 1 und 2. Durch die Verwendung zahlreicher Illustrationen ist zum Teil so gut wie keine Lesekompetenz notwendig und die Spiele können direkt nach der Einschulung zum Einsatz kommen.

Das Material startet mit Anlauten, die kaum Lesefertigkeiten erfordern. Für die anschließenden Themen „Herbst“, „Zoo“ und „Frühling“ wird eine grundlegende Buchstabenkenntnis vorausgesetzt. Für die Themen „Mein Körper“ und „Berufe“ ist eine geringe Lesekompetenz notwendig. Beim Thema „Kalender und Zeit“ sollten die Kinder eine grundlegende Lesefertigkeit (Klasse 2) besitzen.

Welche Spiele es gibt

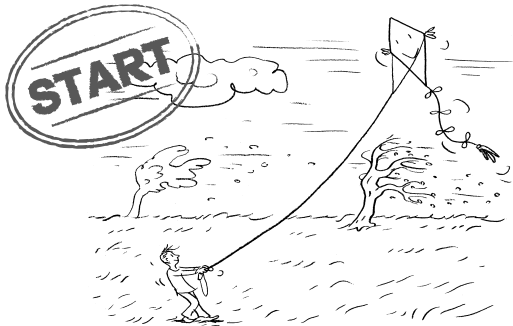
Lesekartenspiel

Zu jedem Thema gibt es mindestens 24 Karten, die allesamt ausgeteilt werden müssen. Bleiben Karten übrig, können einige Kinder mit einer guten Lesefertigkeit auch zwei Karten erhalten. Die Schülerin oder der Schüler mit der Anfangskarte beginnt und liest die erste Frage vor. Das Kind, welches die passende Antwortkarte hat, ist als Nächstes mit dem Vorlesen an der Reihe. Auf jeder Karte stehen jeweils oben eine Antwort und unten eine Frage. Die Illustrationen zur jeweiligen Antwort unterstützen gerade auch leseschwache Kinder, schnell den passenden Antwortsatz zu finden, zu benennen oder auch vorzulesen. Eine weitere Hilfe ist die Silbenschrift¹ auf den Karten. So geht es reihum, bis die letzte Karte vorgelesen ist. Was sich jetzt vielleicht kompliziert anhört, erklärt sich beim Spielen ganz von selbst. Spätestens ab der dritten Karte hat jede Schülerin und jeder Schüler das Spiel verstanden – versprochen!



¹ Zwei Hinweise zur Silbenschrift: Zum einen basiert die Markierung der Silben in diesem Band auf den Sprechsilben. Das bedeutet, dass auch einzelne Buchstaben am Wortanfang oder -ende als Silbe markiert werden, wenn sie so gesprochen werden, wie z. B. in „E-le-fant“. Zum anderen werden alle Mitlautverdoppelungen bei der Silbenmarkierung gleichbehandelt. Dies wirkt sich insbesondere auf die Markierung von „ck“ aus. „Jac-ke“ wird also genauso behandelt wie „Son-ne“ oder „Rob-be“.

Ich starte das Quiz.



Wo ist das Eichhörnchen?



Hier ist das Eichhörnchen.



Wo ist der Kürbis?



Hier ist der Kürbis.



Wo ist der Igel?



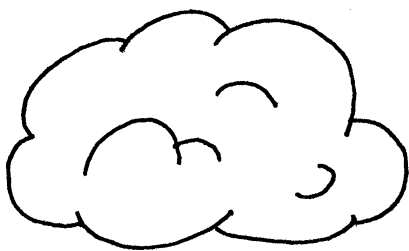
Hier ist der Igel.



Wo ist die Wolke?



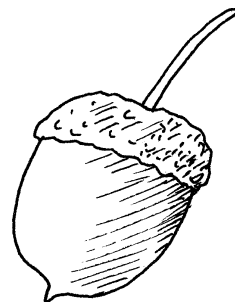
Hier ist die Wolke.



Wo ist die Eichel?



Hier ist die Eichel.

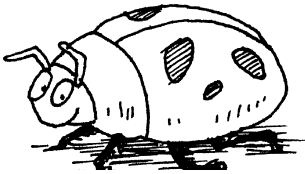


Wo ist die Spinne?



	<p>Sie hat braune Flecken und einen langen Hals.</p>		<p>Er kann fliegen und plappert alles nach.</p>
	<p>Er ist groß, grau und hat einen langen Rüssel.</p>		<p>Es ist groß, braun und liebt das Wasser.</p>
	<p>Er lebt in Australien und isst die Rinde und Blätter von Eukalyptus-Bäumen.</p>		<p>Er hat rosafarbenes Gefieder, kann fliegen und steht oft auf einem Bein.</p>
	<p>Er hat eine Mähne und kann sehr laut brüllen.</p>		<p>Er kann sehr gut klettern.</p>
	<p>Es lebt in Afrika und ist schwarz-weiß gestreift.</p>		<p>Er ist weiß, lebt am Nordpol und gehört zu der Familie der Bären.</p>
	<p>Es hat eine lange Schnauze mit spitzen Eckzähnen und lebt in Flüssen und Seen tropischer Länder.</p>		<p>Sie gehört zu den Reptilien, hat keine Beine und kann sich zusammenrollen.</p>

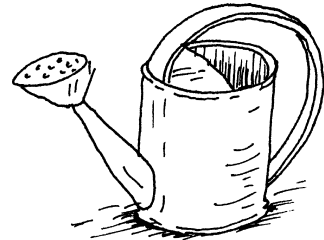
Der Marienkäfer
ist rot und schwarz.



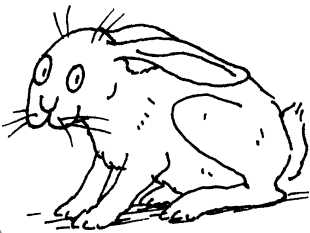
Das Eis
ist rosa.



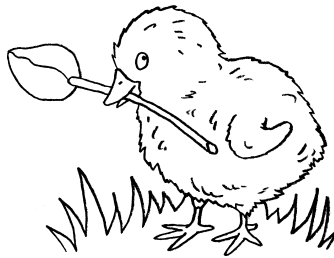
Die Gießkanne
ist grün.



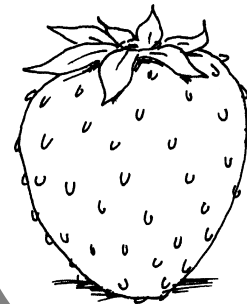
Der Hase
ist braun.



Das Küken ist gelb.



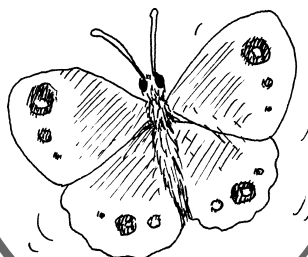
Die Erdbeere
ist rot.



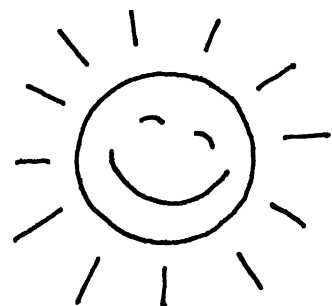
Der Frosch
ist grün.



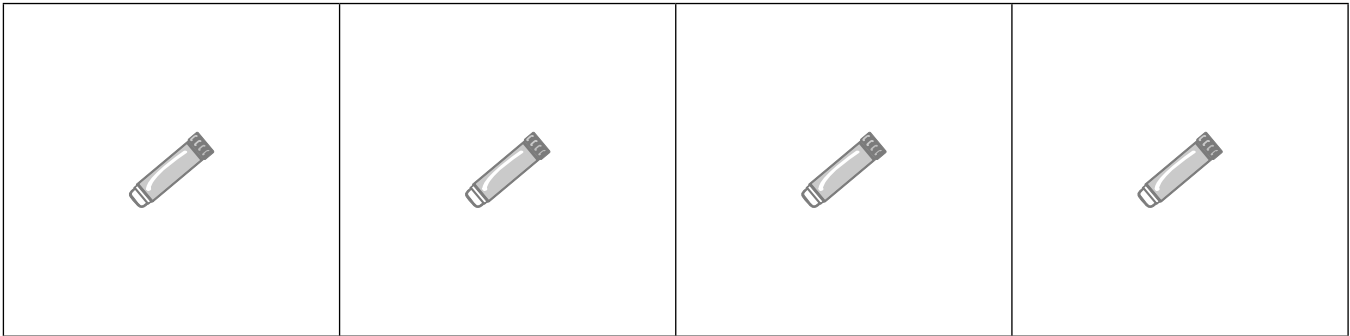
Der Schmetterling
ist bunt.



Die Sonne ist gelb.



- Lies die Sätze ganz genau.
- Schneide die Bilder unten aus.
- Klebe die Bilder an die richtige Stelle.



Die Gärtnerin ist ganz rechts.
Links neben der Gärtnerin ist der Koch.
Der Pilot ist ganz links.
Die Ärztin ist links neben dem Koch.

